



Optimierung nach Sturmschäden am Winterwasser



Noch bis Sonntag, 15. April, ist das Winterwasser Oberthurgau geöffnet.

Foto: Jürg Bäggli

Erste Optimierungsmassnahmen aus den Erkenntnissen der Sturmschäden wurden bereits umgesetzt. Weitere Massnahmen sind geplant. Das Winterwasser hat sich auch in der zweiten Saison als Familienbad bewährt und ist noch bis Sonntag, 15. April, geöffnet. Die 10er-Abos sind auch 2018/19 gültig.

Nach den Schäden am Winterwasser durch das Sturmtief Burglind Anfang 2018 musste die Traglufthalle für rund zehn Tage geschlossen bleiben. Durch den riesigen Einsatz aller Lieferanten und der raschen, offenen Information der Genossenschaft konnte der finanzielle Schaden gemindert werden.

Die Gesamtschadensumme ist noch offen. Grundsätzlich ist der Schaden versichert. Die Detailabklärungen mit der Versicherung

laufen noch.

Optimierungsmassnahmen

Die Erkenntnisse aus der detaillierten Analyse des Schadens werden in konkrete Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Im Fokus steht dabei die Umrüstung der Notausgangstüren auf Schleusen. Damit kann der Auslöser des diesjährigen Schadens eliminiert werden. Gleichzeitig wird nochmals eine Optimierung der Isolation und Luftdichtigkeit erreicht. Obwohl sich das Notfallkonzept bewährt hat, wurde es jetzt noch einmal optimiert. So wird schon bei geringeren Windgeschwindigkeiten der Innendruck erhöht und auch früher eine Räumung der Halle durchgeführt.



Familienbad bis Mitte April geöffnet

Die zweite Saison «Winterwasser» hat bestätigt, dass sich die Traglufthalle auch als «Familienbad» eignet. Die Spielnachmittage am Mittwoch und am Sonntag wurden rege genutzt. Kein Wunder: Bei rund 28 Grad Luft- und 27 Grad Wassertemperatur lässt

sich wunderbar planschen. Die 2018 gekauften 10er-Abos sind selbstverständlich auch in der Saison 18/19 gültig.

www.winterwasser.ch ●

Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau